Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 14

Rubrik: Us em Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das waagrechte Lot

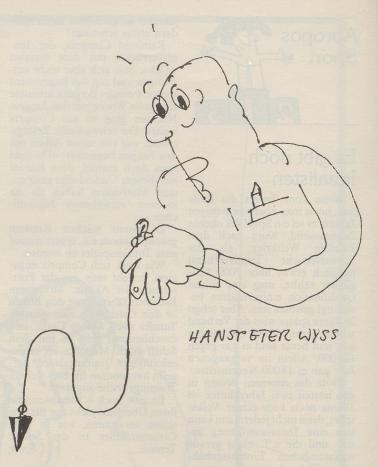
s war einmal ein Senkblei, das fiel völlig aus dem Rahmen. Denn es zeigte nicht lotrecht nach unten, wie ordentliche Senkbleie dies tun, sondern waagrecht nach Westen.

Der Baumeister versuchte es mit einer neuen Schnur, es half aber nicht. Dann brachte er ein zusätzliches Gewicht an, doch jetzt hing das Ding einfach schief nach unten. Physikalisch ist das kaum zu erklären, denn es widerspricht dem Gesetz der Schwerkraft. Auch magnetische Kräfte können nicht mit im Spiel gewesen sein, denn das Lot war aus reinem Blei. Es dürfte sich um das sogenannte Pisa-Phänomen handeln, das schon da und dort Bauleute irregeführt hat.

«Jetzt brauch' ich dich halt als Wasserwaage», sprach der Baumeister und band das Senkblei an einen Pfahl. Offenbar war aber der Knoten nicht fest genug, denn

das Senkblei riss sich los und flog mit pfeifendem Geräusch Richtung Westen davon, und zwar etwa neunzig Zentimeter über Erdboden. In Florida durchschlug es ein Gewächshaus, einem Liliputaner aus Wien wurde der Hut durchlöchert, und ein Playboy aus Costa Rica wurde beim Wasserskifahren beinahe entmannt. Auf seiner ganzen Umlaufbahn wurde das Senkblei zur ernsten Bedrohung. In den gefährdeten Gebieten man die Bevölkerung mit Radioaufrufen und Alarmsirenen. Massenversammlungen im Freiaufrufen en wurden verboten. Im Rahmen der internationalen Konventionen über Masse und Gewichte unterzog man weltweit sämtliche Lote einer Kontrolle, und es durften ab sofort nur noch amtlich geeichte Exemplare verwendet werden.

Nach der fünfunddreissigsten Erdumkreisung verfing sich die schon leicht zerfledderte Schnur bei Solihull (England) in einem vertrockneten Rosenbusch. Die Hausfrau Sylvia Pendlebury fing das Ding ein und verwendete es als Wäscheleine. Da plötzlich verschwand es wieder und ward nie mehr gesehen. Man vermutet, dass östliche Geheimdienste das waagrechte Lot entwendet haben.



Bautec weiss und zeigt, wie man Häuser baut!

- (Bautec)-Erfahrung: Es gibt schon weit über 2000 (Bautec)-Häuser, in der ganzen Schweiz - Ihre Sicherheit!
- (Bautec)-Garantie: Wir bauen Ihr Haus in CH-Qualität und, ob gross oder klein, zu festem Preis und Termin!
- (Bautec)-Schönheit: Der Katalog * zeigt's urteilen Sie selbst!



Sparen Sie Geld beim Bauen! (Bautec) zeigt Ihnen, wie.

General Bautec AG, 3292 Busswil/Lyss – 032/844255 Büros in 5001 Aarau, 8404 Winterthur, 1260 Nyon

3% N D65

Vorn., Name:

* Gratis! Neuer Str., Nr.: Häuser-Ideenkatalog Plz, Ort:

Str., Nr.:

Line alte Dame war empört darüber, dass zwei Elektriker, die bei ihr arbeiteten, so abscheulich fluchten. Die beiden Arbeiter werden zum Direktor gerufen, um sich zu äussern.

«Na ja, Sir», sagt der eine, «das war nämlich so. Ich war oben auf der Leiter und habe ein paar Tropfen glühendes Blei fallen lassen, und die sind auf seinem Hals gelandet. Und da hat er gesagt: Weisst du, mein lieber Jack, du könntest vielleicht ein nächstes Mal ein wenig vorsichtiger sein.>»

Cr: «Du solltest endlich einmal begreifen, dass das Geld immer weniger wert ist!» Sie: «Und warum regst du dich denn so auf, wenn ich von diesen wertlosen Noten soviel ausgebe?»



De Gascht reklemiet bi de Chöllneri, as wos dSoppe procht hei, sei no e Wöschtli dinne gsee ond etz nomme. «Nei nei», säät dChöllneri, «seb ischt doch min Dummlig gsee, womit i de Täller gkhäbed ha.» Sebedoni

Neues Posthotel St. Moritz

- Ganzjährig geöffnet
 Ruhiges und behagliches Haus mitten im Zentrum
- Fitness- und Spielraum, Solarium
 Freie Sicht auf See und Berge
 Badeferien im Höhenklima sind doppelte Ferien
- Busverbindung mit dem neuen
- Bäder-Zentrum

 Spezialitäten-Restaurant
- Eigene Parkgarage

PETER GRABER dir. Tel. 082/2 21 21 Tx 74430